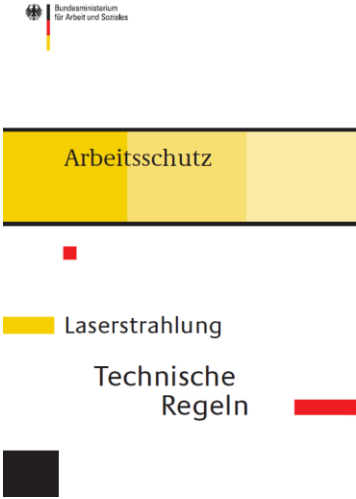







Factsheet

# Medizin- und Laborlaser: Wichtige Vorschriften und technische Regeln

## Downloads Laserstrahlung und Laserschutz

 <p>The cover of the 'Arbeitschutz' brochure features a yellow header with the title 'Arbeitschutz'. Below it, a red square is followed by a yellow bar labeled 'Laserstrahlung' and a red bar labeled 'Technische Regeln'. A black square is at the bottom left.</p>	<p><b>Technische Regeln Laserstrahlung.</b> Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Stand: Mai 2017</p> 
 <p>The cover of the 'Künstliche optische Strahlung' brochure shows a blue-tinted image of a person welding. The title 'KÜNSTLICHE OPTISCHE STRAHLUNG' is in a white box. Below it, the subtitle 'Eine Handlungshilfe für die Gefährdungsbeurteilung' and the Hamburg logo are visible.</p>	<p><b>Künstliche optische Strahlung – Eine Handlungshilfe für die Gefährdungsbeurteilung.</b> Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg, Stand: August 2017</p> 
 <p>The cover of the 'DGUV Information 203-042' brochure features a close-up of a person wearing red laser safety goggles. The title 'Auswahl und Benutzung von Laser-Schutzbrillen, Laser-Justierbrillen und Laser-Schutzabschirmungen' is in a blue box. The DGUV logo and 'Mai 2018' are also present.</p>	<p><b>DGUV Information 203-042 (bisher: BGI 5092).</b> Auswahl und Benutzung von Laser-Schutzbrillen, Laser-Justierbrillen und Laser-Schutzabschirmungen. Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), Stand: Mai 2018.</p> 

**Downloads Medizinproduktegesetz und Patientensicherheit**



**Medizinprodukte – Was müssen Betreiber und Anwender tun?** Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg, Stand: Januar 2018



**Patientensicherheit durch Prävention medizinprodukt-assoziiierter Risiken. Für Anwender, Betreiber und Gesetzgeber – Teil 1: aktive Medizinprodukte, insbesondere medizintechnische Geräte in Krankenhäusern.** Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., Stand: Juni 2014 (Langversion, 44 Seiten)



**Patientensicherheit durch Prävention medizinprodukt-assoziiierter Risiken. Für Anwender und Betreiber – Teil 1: aktive Medizinprodukte, insbesondere medizintechnische Geräte in Krankenhäusern.** Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., Stand: August 2016 (Kurzversion, 12 Seiten)



## Weitere einschlägige Vorschriften



### Für Deutschland

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). DGUV Vorschrift 11 „Laserstrahlung“. Berlin: DGUV; 2002. [solange gültig, Zurückziehung der DGUV 11 steht bevor]

Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch künstliche optische Strahlung (Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung – OStrV) vom 19. Juli 2010 (BGBl. I S. 960), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. November 2016 (BGBl. I S. 2681) geändert worden ist.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Technische Regeln zur Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (TROS Laserstrahlung). Bonn: BMAS; 05/2017. [anzuwenden auf Laser]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Technische Regeln zur Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (TROS Inkohärente Optische Strahlung – TROS IOS). Bonn: BMAS; 06/2014. [anzuwenden auf LED oder Kaltlichtquellen]

Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (NiSG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2433), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734) geändert worden ist.



### Für Österreich

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA). M 080 „Grundlagen der Lasersicherheit“. Aktualisierte Fassung vom 23.10.2014. Wien: AUVA; 01/2014.

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA). M 140 „Medizinische Anwendung des Lasers“. Aktualisierte Fassung vom 01.12.2014. Wien: AUVA; 03/2014.



### Für die Schweiz

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva). Achtung Laserstrahl. Luzern: Suva; Überarbeitete Ausgabe 2016.



### Für Europa

Richtlinie 2006/25/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2006 über Mindestvorschriften zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkungen (künstliche optische Strahlung) (19. Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG)

## Disclaimer

Die hier genannten Vorschriften und technischen Regeln stellen keine abschließende Aufzählung dar und bedürfen im konkreten Anwendungsfall einer Einordnung durch einen geschulten Laserschutzbeauftragten.

Unser aktuelles **Schulungsangebot** finden Sie unter [www.laserkurse.de](http://www.laserkurse.de)